

**Der Vorschlag für ein *Permanent International Investment Tribunal* in der  
aktuellen Diskussion**

**Donnerstag, 18. Juni 2015, 19.00–21.00 Uhr, Goethe Universität Frankfurt am Main, Campus  
Westend (Raum HZ 12)**

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann (Merton-Zentrum, Universität Frankfurt)

Grußwort seitens der DVIR: Prof. Dr. Stephan Hobe (Universität zu Köln)

**Vorstellung des (Entwurfs für ein)**

***Permanent International Investment Tribunal***

*Prof. Dr. Markus Krajewski* (Universität Erlangen)

sowie Stellungnahmen hierzu von Prof. Dr. Michael Hahn (Universität Lausanne), Prof. Dr. Stephan Schill (Universität Amsterdam) und Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll (Universität Göttingen)

anschließend offene Diskussion (Leitung: Prof. Dr. Marc Bungenberg, Universität des Saarlandes)

In die Diskussionen um eine Einbeziehung des Investitionsschutzes in das derzeit verhandelte nordatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) wurde zuletzt von Seiten des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums die Möglichkeit der Errichtung eines permanenten Investitionsschiedsgerichts eingebracht. Dieser Vorschlag beruht unter anderem auf einem Gutachten von Prof. Dr. Markus Krajewski. Auf Einladung des Wilhelm-Merton-Zentrums für Europäische Integration und Internationale Wirtschaftsordnung sowie des Arbeitskreises „Internationales Investitionsrecht“ der Deutschen Vereinigung für Internationales Recht (DVIR) hat sich Herr Professor Krajewski bereit erklärt, seinen Vorschlag im Rahmen einer Abendveranstaltung vorzustellen. Die Herren Professoren Hahn, Schill und Stoll werden hierzu im Anschluss erste Stellungnahmen abgeben, bevor eine offene und hoffentlich angeregte Diskussion erfolgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!